

In der Defensive teils überfordert

FCA-Einzelkritik Gegen Bayer Leverkusen zeigt der FC Augsburg eine schwache Leistung. Mit starkem Passspiel und reichlich Tempo stellen die Gäste die Augsburger Abwehr vor Probleme. Keinen guten Tag erleben Schmid und Danso

VON ROBERT GÖTZ

Der Geist war willig, aber das reichte gegen das spielstarke Bayer Leverkusen nicht. Beim 1:4 (1:1) boten die FCA-Spieler eine Halbzeit lang Paroli, doch dann wurden ihnen vom Bayer-Express die Grenzen aufgezeigt. Es bleibt dabei: Der FCA kann gegen Bayer in der Bundesliga nicht gewinnen und muss weiterhin – rein rechnerisch – auf den Klassenerhalt warten.

● **Gregor Kobel** Der Torhüter kehrte nach seiner leichten Gehirnerschütterung und einem Spiel Pause ins FCA-Tor zurück und zeigte sich gut erholt. Zeichnete sich gegen die offensivstarken Gäste schon in der ersten Hälfte mehrmals aus, konnte aber nach dem Wechsel die Niederlage nicht verhindern. **Note 2,5**

● **Jonathan Schmid** Er war an allen gegebenen Toren beteiligt. Er schlug die Ecke, die Danso zum 1:0 einköpfte. Er konnte aber Kevin Volland weder vor dem 1:1 noch vor dem 1:2 stoppen. Auch vor dem 1:3 hatte er seinen Fuß im Spiel. Er foulte nämlich Volland. Die folgende Freistoß-Flanke kam dann über Umwegen zu Tah, der wichtig traf. Nicht der Tag des Franzosen. **Note 5**

● **Jeffrey Gouweleuw** Der Niederländer machte keine großen Fehler, doch hatte er genauso seine Probleme wie seine Mitspieler auch gegen die flinken Bayer-Spieler. **Note 4**

● **Kevin Danso** Das 1:0 war sein erstes Saisontor und sein drittes insgesamt in der Bundesliga. Alle hat er per Kopf erzielt. Viel Spaß hatte der junge Innenverteidiger am Treffer aber nicht. Denn in der Defensive stieß er gegen die Hochgeschwindigkeitsfußballer aus Leverkusen des Öfteren an seine Grenzen. Wurde in der 61. Minute erlöst. **Note 5**

● **Konstantinos Stafylidis** Er hatte mit Mitchell Weiser alle Hände voll zu tun. Hatte Glück, dass Weiser vor dem vermeintlichen 1:2 knapp im Abseits stand. Kam beim 1:2 durch Havertz einen Schritt zu spät. Hatte aber etwas mehr Zugriff als seine Kollegen auf der anderen Abwehrseite. **Note 4**

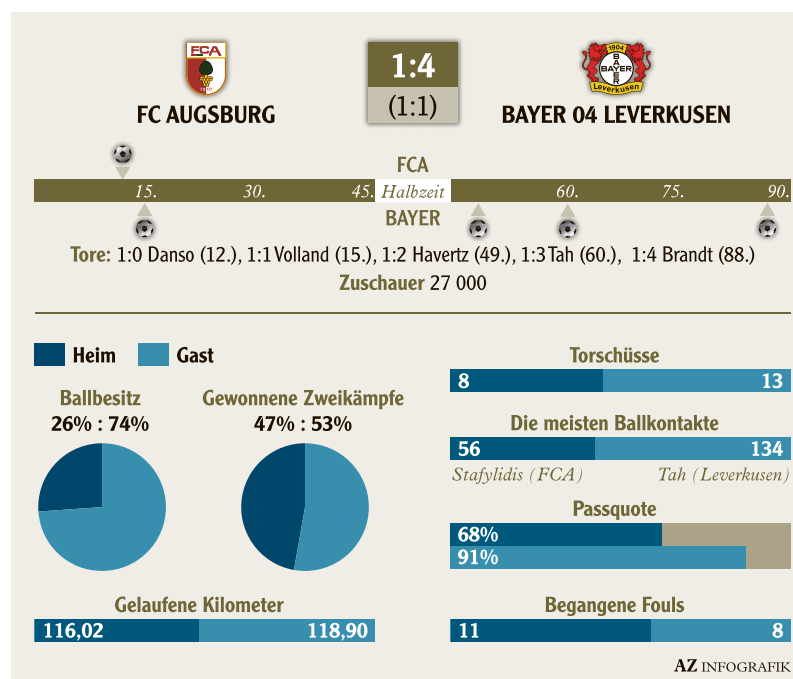
● **Daniel Baier** Der Kapitän begann die Partie mit einem Paukenschlag.



Meist einen Schritt zu spät: Jonathan Schmid (links) hatte wiederholt Probleme damit, den flinken Kevin Volland zu stoppen. Augsburgs Rechtsverteidiger wurden gegen den ehemaligen Nationalspieler Grenzen aufgezeigt. Foto: Peter Fastl



Nach 61 Minuten wurde Kevin Danso (links) ausgewechselt. Foto: Kolbert



Seinen Schuss konnte Bayer-Torhüter Lukas Hradecky gerade noch parieren. War ein Vorbild in Sachen Einsatz und versuchte, zusammen mit Khedira die Augsburger Zentrale dicht zu machen. **Note 3**

● **André Hahn** In der Offensive tat sich Hahn schwer, konnte keine Impulse setzen. Arbeitete viel nach hinten, um seine Mitspieler zu unterstützen. **Note 4**

● **Rani Khedira** Er war eine Stunde lang der erste Defensivspieler in vorderster zentraler Position. Der Mittelfeldspieler ging lange Wege und absolvierte viele intensive Läufe. Rückte später für Danso als Innenverteidiger in die Viererkette, um noch Schlimmeres zu verhindern. **Note 3,5**

● **Michael Gregoritsch** Der Österreicher spielte teilweise hinter Khedira. Er ist ein fußballerischer Feingeist, hatte durchaus gute Ideen und spielte Pässe. Bei der Ausführung war er jedoch viel zu schlampig. **Note 4,5**

● **Philipp Max** Leverkusen ist halt nicht mit Stuttgart vergleichbar. War gegen die in der zweiten Halbzeit sehr souverän auftretenden Gäste auf der linken Außenbahn zwar bemüht, doch nach vorne ging diesmal nicht viel. Wurde in der 81. Minute ausgewechselt. **Note 4,5**

● **Marco Richter** versuchte sich in Halbzeit eins noch als Ballverteiler in vorderster Position. Doch gegen die gerade in der zweiten Hälfte so dominante Bayer-Mannschaft tauchte er immer mehr ab. Wurde in der 71. Minute durch Julian Schieber ersetzt. **Note 4**

● **Ja-Cheol Koo** (60. für Danso) Durfte nach seiner Erkrankung eine halbe Stunde mitwirken. Da war das Spiel schon entschieden. Zudem enttäuschte auch er. **Note 4,5**

● **Julian Schieber** (71. für Richter) Für ihn heißt es nach seiner langen Verletzungspause, so viel Spielpraxis wie möglich zu sammeln.

● **Georg Teigl** (81. für Max) Durfte noch neun Minuten auf der linken Außenbahn agieren. Ohne dabei auffällig zu sein.

Benotet werden Spieler, die mindestens 30 Minuten gespielt haben.

Regionalsport kompakt

FUSSBALL

Bittere Pille für die U17 gegen Unterhaching

Bittere Pille für die FCA-U17 im Oberhaus. Bei der abstiegsgefährdeten SpVgg Unterhaching verloren die Gäste mit 1:2. „Wir haben gewusst, dass es ein sehr schweres Spiel wird. In gewissen Situationen hat uns die Mentalität gefehlt“, so Trainer Andreas Haidl. Das Ehrenrentor gelang Xaver Kroll. Am Sonntag (11.30 Uhr) hat der FCA den 1. FC Nürnberg zu Gast. Die U15 des Regionalligisten FCA fährt am Samstag (16.30 Uhr) zum FC Ingolstadt. (oll)

FUSSBALL

Türkspor vor einer schweren Aufgabe

Eigentlich müsste der Landesligist Türkspor Augsburg dem Ligakonkurrenten Cosmos Aystetten dankbar sein. Denn nachdem zuletzt Aystetten Neuburg besiegte, ist den Schützlingen von Manfred Bender der zweite Tabellenplatz fast nicht mehr zu nehmen. Doch im Duell der beiden Ex-Profikicker (Cosmos-Coach Marco Löring spielte früher für den FC Augsburg und Union Berlin) wird Türkspor der Heimelf nichts schenken, zumal immer noch die Chance besteht, auch Meister zu werden. (wla)

Fußball-Termine

Kreisliga Augsburg

Königsbrunn – Westheim, TSV Haunstetten – Wehringen (bd. Sa., 15.30 Uhr), Schwabmünchen II – Leifershofen (So., 13 Uhr), Zusmarshausen – FC Haunstetten, Suryoye A. – Margerthausen, Dinkelscherben – Göggingen (a. So., 15 Uhr), Anhausen – Neusäß (So., 17 Uhr)

Kreisliga Ost

Geroltsbach – Firmhaber (Sa., 15 Uhr), Burghelm – Rehling, Pöttmes – Münster, Aichach – DJK Lechhausen, Langenmosen – Rinnenthal, Alsmos-Petersorf – Friedberg, Griesbeckzell – Feldheim (a. So., 15 Uhr)

Kreisliga Augsburg Mitte

Pfersee – Mesopotamien SV, Ottmaring – Stadbergen, TJKV Augsburg – Öz Akeniz A. (a. Sa., 15 Uhr), Kissing II – Kriegshaber, Türkspor A. II – TSV Schwaben II (bd. So., 13 Uhr), KSV Trenk – Stätzing II, Hammerschmiede – Merching (bd. So., 15 Uhr)

Kreisliga Augsburg Nordwest

Meitingen II – Bärenkeller (So., 13 Uhr), Neusäß II – Ehingen (So., 14 Uhr), Täferlingen – Auerbach, Diedorf – Herberthshofen, Erlingen – Welden, Emersacker – Lützelburg, Thierhaupten – Foret (a. So., 15 Uhr)

Kreisliga Augsburg Süd

TSV Haunstetten II – Schwabegg (Sa., 13 Uhr), TSV Königsbrunn – Langerringen, Hiltenfingen – Langenneufnach, Gessertshausen – Kleinfaitingen, Untermaitingen – Lagerlechfeld, Innigen – Ustersbach, Göggingen – Großaitingen (a. So., 15 Uhr)

A-Klasse Augsburg Mitte

Hellas Augsburg – Westheim II (Sa., 12 Uhr), FC Haunstetten II – ESV Augsburg (Sa., 13.30 Uhr), MBB SG Augsburg – Leifershofen II (Sa., 14 Uhr), Steppach – TG Viktoria A. II (Sa., 15 Uhr), Pfersee II – Gold-Blau A., Hammerschmiede II – Göggingen II (bd. So., 13 Uhr), BCA Oberhausen – Deuringen (So., 15 Uhr)

A-Klasse Augsburg Nordwest

Täferlingen II – Auerbach II, Zusmarshausen – Nordendorf, Dinkelscherben II – SG Langweid (a. So., 13 Uhr), Ottmarshausen – Adelsried, Horgau II – Biberbach, Gablingen – Lützelburg II, Westendorf – Bärenkeller II (a. So., 15 Uhr)

A-Klasse Augsburg Ost

Mering II – DJK Lechhausen II, Ottmaring – ALBA Augsburg, DJK Hochzoll – Rinnenthal II (a. So., 13 Uhr), Mühlhausen – Eurasburg, TSG Hochzoll – Bachem, SF Friedberg – TSG Augsburg (a. So., 15 Uhr)

A-Klasse Augsburg Süd

TSV Bobingen II – Kaufering II (Sa., 13.30 Uhr), TSV Königsbrunn II – Langerringen II (So., 13 Uhr), Hurlach – Reinhardtshausen, Walkertshofen – Türk Bobingen, SSV Bobingen – Straßberg, Klosterlechfeld – Wehringen II (a. So., 15 Uhr), Fischach – Türkücü Königsbrunn II (So., 16 Uhr)

B-Klasse Augsburg Mitte

TSG Hochzoll II – Kriegshaber II, DJK Hochzoll II – DJK West (bd. So., 11 Uhr), BCA Oberhausen II – Bergheim (So., 12.30 Uhr), Innigen II – Merching II (So., 13 Uhr), FC Hochzoll – ALBA Augsburg II (So., 15 Uhr)

B-Klasse Augsburg Nordwest

Emersacker II – Hainhofen (So., 12.30 Uhr), Diedorf II – Herberthshofen II, Anhausen II – Welden II, Westendorf II – Ellgau (a. So., 13 Uhr), Batzenhofen – Wörleschwang, SG Reutern – Ehingen (bd. So., 15 Uhr)

B-Klasse Augsburg Süd

FC Königsbrunn II – TSV Haunstetten III, Hiltenfingen II – Mickhausen, Obermeitingen – Schwabegg II, Walkertshofen II – Kleinfaitingen II, Untermaitingen II – Lagerlechfeld II, Klosterlechfeld II – Großaitingen II (a. So., 13 Uhr), Fischach II – Ustersbach II (So., 14 Uhr)

B-Klasse Augsburg West

Steppach II – DJK West II (So., 12.30 Uhr), Ottmarshausen II – Atldheu A., FC Hochzoll II – Stadbergen II, Suryoye A. II – Bonstetten (a. So., 13 Uhr), Hainhofen II – Margerthausen II (So., 15 Uhr)

Bayernliga, Frauen

u. a. TSV Schwaben – Frickenhausen (So., 13 Uhr) **Bezirksoberliga, Frauen** u. a. Pfersee – Grasheim (Sa., 17 Uhr), TSV Schwaben II – Wehringen (So., 11 Uhr), Königsbrunn – FC Augsburg (So., 15 Uhr) **Bezirksliga Nord, Frauen** u. a. Glött – Gerstshofen (So., 10.30 Uhr) **A-Junioren, Bundesliga** u. a. Frankfurt – FC Augsburg (So., 11 Uhr) **B-Junioren, Bundesliga** u. a. FC Augsburg – Nürnberg (So., 11.30 Uhr) **B-Junioren, Bayernliga** u. a. FC Augsburg II – Nürnberg II (Sa., 14 Uhr) **B-Junioren, Bayernliga** u. a. TSV Schwaben – Passau (So., 11 Uhr)

» Mehr Informationen zum Amateurfußball unter fupa.net/schwaben

Ohne Feulner nach Passau FC Augsburg II hat Punkte nötig

Das Auf und Ab der U23 des FC Augsburg im Kampf um den Klassenerhalt in der Fußball Regionalliga Bayern geht weiter. Nach vier Punkten in den Spielen beim FC Pipinsried und dem SV Wacker Burghausen gab es am vergangenen Wochenende mit einer 1:2-Heimniederlage gegen den FV Illertissen wieder einen herben Rückschlag. Am Samstag (14 Uhr) gastieren die Augsburger in Passau beim SV Schalding-Heining.

Und holen dort am besten drei Punkte. Auswärts hat die Mannschaft von FCA-Coach Josef Steinberger seit drei Partien nicht verloren (zwei Siege, ein Remis). „Für uns ist es ein extrem wichtiges Spiel“, weiß der Niederbayer, dem bewusst ist, dass die Aufgabe alles andere als ein Selbstläufer ist: „Trotzdem ist der Fußballlehrer überzeugt, dass sein Team die Aufgabe erfolgreich meistern kann: „Wir werden vermutlich mehr Ballbesitz als der Gegner haben. Entscheidend wird sein, dass wir defensiv gut stehen, denn das ist die halbe Miete.“

Ex-Profi Markus Feulner fällt für das Match ebenso aus wie Artur Mergel und Johannes Stingl. Mit einem Erfolgserlebnis gegen den FCA II würde sich der SV Schalding-Heining wohl aus dem Abstiegskampf verabschieden. Angreifer Stefan Lohberger steht dem SVS nicht zur Verfügung, er sah beim jüngsten 0:0 in Aschaffenburg die Gelb-Rote Karte. (oll, fupa)

Alle wollen den Eiskanal hinunter

Kanu Der Andrang der Wildwasser-Sportler in Augsburg ist so groß, dass die Rennen der beiden internationalen Wettbewerbe am Wochenende früher gestartet werden müssen

VON ANDREA BOGENREUTHER

Die Begeisterung für den Augsburger Eiskanal ist bei Kanuten aus aller Welt ungebrochen. Auch bei den Wildwasser-Sprintern, die in ihren Rennsport-Wettbewerben immer die schnellste und direkte Linie den Kanal hinunterpaddeln. Sie schätzen den traditionsreichen Olympiapark von 1972 so sehr, dass sich der ausrichtende Verein Kanu Schwaben Augsburg dazu entschloss, die zwei Renntage um Welttranglistenspiele und den Europacup am Wochenende früher zu starten, um des Andrangs Herr zu werden. „Wir haben eine gigantische Meldeliste von 143 Kanuten aus 39 Vereinen und 14 Nationen“, erzählt Wettkampfleiterin Manuela Gawehn stolz, „das liegt an diesem einmaligen Kanal. Es ist schön zu sehen, wie glücklich die Sportlerinnen und Sportler sind, wenn sie hier hinunterfahren.“

Eine davon ist die Lokalmatadorin von Kanu Schwaben Augsburg, die zweimalige Weltmeisterin, fünffache Europameisterin und 26-fache deutsche Meisterin im Kajak Einer, Sabine Füsser. Ihre Karriere im Kanu-Rennsport begann 1998. „Seitdem besteht mein Leben aus dieser Sportart“, sagt Füsser. Die 44-Jährige gesteht aber auch, dass es im Laufe der Zeit schwerer wird, sich neu zu motivieren und den harten Trainingsalltag während der Wintermonate durchzuhalten. „Seit ein paar Jahren stelle ich mir schon die Frage, warum ich das immer wieder mache. Aber solange ich die jungen

Hühner noch ein bisschen ärgern kann, fahre ich weiter“, sagt sie mit einem Schmunzeln. Denn die erfolgreiche Kanutin hat festgestellt, dass sie im Kopf mit den Jahren lockerer geworden ist, dass „ich nicht mehr so extremst vermissen an die Rennen herangehe“.

Trotzdem hat sie natürlich große Pläne für die anstehende Saison. Die EM-Qualifikation hat Sabine Füsser bereits in der Tasche, am Samstag könnte mit einem guten Ergebnis beim Welttranglistenrennen des Internationalen Kanu Verbands (ICF) die Qualifikation für die Weltmeisterschaft im Herbst im spanischen La Seu d'Urgel folgen.

Ein weiterer Lokalmatador, der seine internationale Karriere zwar

vor zwei Jahren offiziell beendet hat, aufgrund seiner Liebe zu Augsburg am Wochenende aber trotzdem ins Kanu steigen wird, ist Canadianer René Brücker. Der Schwaben-Kanute hat deshalb vor einigen Wochen seinen Partner René Brücker reaktiviert, um mit diesem auch noch im Canadier Zweier starten zu können. „Ich habe dann an mir heruntergeschaut und ganz intensiv das Training aufgenommen, vor allem über die Osterfeiertage“, sagt der 52-jährige Brücker lachend. Weber selbst ist bis zuletzt noch in seinem Beruf als Bundeswehr-Kompaniechef engagiert und reist erst direkt zu den Wettkämpfen am Samstag an. Das Duo Brücker/Weber weiß also nicht

genau, wo es sportlich wirklich steht. Doch Brücker will in erster Linie Spaß haben und, wenn möglich, den letzten gemeinsamen Augsburger Sieg vor vor zwei Jahren verteidigen. Unmöglich scheint das trotz der jüngeren Konkurrenz nicht. „Normen Weber ist immer noch topfit. Ich bin froh, wenn er da ist. Denn er motiviert auch unsere jungen Fahrer“, setzt Bundestrainer Gregor Simon auch weiterhin große Stücke auf den 32-jährigen Augsburger. Schließlich rangiert Normen Weber in der Einzel-Welttrangliste immer noch als zweitstärkster Fahrer hinter dem slowenischen Spitzenkanuten Blaz Cof.

Gefahren werden am Wochenende die fünf Bootskategorien Kajak Einer Männer und Frauen, Canadier Einer Männer und Frauen sowie der Canadier Zweier der Männer. Letzteres eine Bootskategorie, die anders als im olympischen Kanuslalom im Wildwasser-Sprint wettkampfmäßig noch gesetzt ist.



Freuen sich auf ihren Einsatz beim Wildwasser-Sprint auf dem Augsburger Eiskanal: Sabine Füsser und René Brücker. Foto: Fred Schöllhorn

Der Zeitplan

- **Samstag** ICF Ranglistenrennen im Wildwasser-Sprint und DKV-WM-Qualifikation: 7 Uhr Training, 9.30 Uhr 1. Vorlauf in jeder Bootskategorie, 12 Uhr 2. Vorlauf, 14.30 Uhr Finalauf, 16 Uhr Siegerehrung
- **Sonntag** Europa-Cup Sprint: 7 Uhr Training, 9.30 Uhr 1. Vorlauf, 12 Uhr 2. Vorlauf, 14.30 Uhr Finalauf, 16 Uhr Siegerehrung